Marktgemeinde SPANNBERG

2244 Spannberg, Hauptplatz 18 Tel.Nr.: 02538/8497, Fax: DW13

Parteienverkehr: Täglich von 8.00-12.00 Uhr; e-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters: Freitag von 08.00-09.00 Uhr

Lfd Nr. 02/2022

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am 28. Juni 2022
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

in Spannberg, Pfarrstadl
Die Einladung erfolgte am 22.06.2022
durch Kurrende *) - Einzelladung *).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister STIPANITZ Herbert

Gf GR MARZY Herbert
Gf GR GEER Wolfgang
Gf GR SCHARMITZER Martina

GR SEIDLBERGER Christian
GR BRENNER Bernhard
GR KAUFMANN Sandro
GR DOLLINGER Rudolf

GR STROBL Robert
GR PAWLIK Edith
GR WIESINGER Thomas

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

GEER Gerald, Schriftführer

6 Zuhörer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vize-Bgm. DEUTSCH Franz
GR WIESINGER Wilfried

GR GERSTENBAUER Franz
GR PRIBITZER-WOHLMUTH Sigrid

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister STIPANITZ Herbert
Die Sitzung war - ~~NICHT~~ *) - öffentlich
Die Sitzung war - ~~NICHT~~ *) - beschlussfähig.

*) Nichtzutreffendes streichen!

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1. Begrüßung und Eröffnung, Genehmigung des letzten Protokolls.
- Pkt. 2. Bericht der Gebarungsprüfung.
- Pkt. 3. Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben.
- Pkt. 4. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021.
- Pkt. 5. Schneefanggitter Zeughaus.
- Pkt. 6. Gestattungsvertrag SmartEnergy.
- Pkt. 7. Löschungserklärungen
 - a. Krebs
 - b. Rohrer
- Pkt. 8. Dienstbarkeitsvertrag ImWind.
- Pkt. 9. Schramm – Abtretung.
- Pkt. 10. Antretter – Abtretung.
- Pkt. 11. Kraus – Korrektur auf Naturstand.
- Pkt. 12. Reiter – Löschung Pfandrecht.
- Pkt. 13. Ankauf Industriegrundstück – Straihammer.
- Pkt. 14. Allfälliges.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.01.2022 wurde mit der Einladung zugestellt. Es wurde eine schriftliche Einwendung gegen dieses Protokoll von GR Gerstenbauer eingebracht. Dieses wurde vollinhaltlich verlesen und im Anschluss zur Abstimmung gebracht. Der Schriftführer AL Geer erklärt, dass der Einspruch inhaltlich als völlig irrelevant zu sehen ist, da dies nichts am Ergebnis in dieser Sache ändere. Die beantragte Änderung wurde mit **4 ZUSTIMMUNGEN** (Fraktion STS, GR T. Wiesinger,) und **7 GEGENSTIMMEN** abgelehnt.

Das mit der Einladungskurrende zugestellte amtliche Protokoll vom 10.01.2022 wurde schließlich mit **7 ZUSTIMMUNGEN** und **4 GEGENSTIMMEN** (Fraktion STS, GR T. Wiesinger) genehmigt.

Pkt. 2.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses Frau GR Edith Pawlik berichtet von der am 23.06.2022 angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses. Geprüft wurden die Belege bis zum 31.05.2022 und der Rechnungsabschluss 2021. Auch über die wichtigsten Daten des Rechnungsabschlusses wurde von GR Pawlik detailliert berichtet. Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3.

Die außer- und überplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2021 werden anhand der Saldenliste bzw. des Rechnungsabschlusses verlesen, besprochen und genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 4.

Der Rechnungsabschluss (inkl. der Eröffnungsbilanz) für das Haushaltsjahr 2021 lag in der Zeit vom 10. Juni bis 28. Juni 2022 zur öffentlichen Einsicht auf und wurde mit der Einladung dieser Sitzung den Mitgliedern des Gemeinderats übermittelt. Es wurden bisher keine Stellungnahmen

dazu eingebracht. Der Rechnungsabschluss und der Anlagenspiegel werden besprochen und gemeinsam mit dem Schuldendienst und dem Dienstpostenplan genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 5.

Seit die PV-Anlagen auf dem Zeughaus und am Bauhof montiert wurden, konnten mehrmals abgehende Schneelawinen beobachtet werden. Zur Vermeidung von Unfällen sollen daher Schneegitter montiert werden. Es wurden daher 3 Angebote folgender Firmen angefordert:

Holzbau Stur, Spannberg	€ 8.670,02
Dachdeckermeister Pöltinger, Pillichsdorf	€ 11.916,72
Ludwig Pöll GmbH, Dürnkrot	€ 10.344,28

Firma Holzbau Stur wurde als Best- bzw. Billigstbieter ermittelt. Die Beauftragung durch Firma Stur wurde genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 6.

Die smart-energy Betriebs-GmbH plant den Bau eines Windparks (4-5 Anlagen) in Hohenrappersdorf und bittet um Wegbenützung für die Anlieferung der Materialien über Spannberger Güterwege. Außerdem soll eine Beweissicherung zur möglichen Schadensdokumentation erstellt werden. Der Gestattungsvertrag bildet einen Teil dieses Sitzungsprotokolls und beläuft sich auf eine Vergütung von € 6.000,00 pro Windrad. Die Zustimmung des Gestattungsvertrages wird genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 7.

- a) Herr Andreas Krebs hat die Löschung des Wiederkaufsrechtes für sein erworbenes Grundstück Landstraße 80, in 2245 Velm-Götzendorf beantragt. Nachdem das Objekt bereits errichtet und bewohnt ist, wird die beantragte Löschung des Wiederkaufsrechtes genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.
- b) Die Eigentümer Thomas und Carina Rohrer haben die Löschung des Wiederkaufsrechtes für ihr erworbenes Grundstück Am Hofstadl 48 beantragt. Nachdem das Objekt bereits errichtet und bewohnt ist, wird die beantragte Löschung des Wiederkaufsrechtes genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 8.

Die Kabelsysteme der ImWind Zistersdorf GmbH führen ua. auch über Güterwege der Gemeinde Spannberg im Bereich Kirchluss bis Umspannwerk. Für die Verlegung des Güterweges ist ein Dienstbarkeitsübereinkommen erforderlich, das seitens des GR zu genehmigen ist. GGR Geer weist darauf hin, dass der frisch asphaltierte Güterweg der Beitragsgemeinschaft nicht von der Verlegung des Kabels betroffen ist. Als Entschädigung für die Kabelverlegung wird ein einmaliges Nutzungsentgelt von € 7,00 pro Laufmeter Kabelsystem geleistet. Nach Beratungen wird dieses Dienstbarkeitsübereinkommen mit **10 ZUSTIMMUNGEN** und **1 GEGENSTIMME** (GR T. Wiesinger) genehmigt.

Pkt. 9.

Die Grundgrenze im Bereich des Grundstückes 70/1 von Herrn Richard Schramm wurde vermessen und es liegt eine Beurkundung zur grundbücherlichen Abschreibung von Trennstücken vor. Die kostenlose Abtretung von 22 m² bereinigt den Grenzverlauf entlang der Stadtgasse und trägt so zu einem harmonischeren Ortsbild bei. Nach Beratungen wird die kostenlose Abtretung des in der Plandarstellung mit der GZ 5832TP/21 eingezeichneten Teilstücks 1 genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 10.

Im Zuge des Baus der Windkraftanlage 4 des Windparks Spannberg III (Riede Kemetfeld) ist es erforderlich die Einfahrtstrompete des Weges mit der Gst.Nr. 7328 im Bereich der L18 zu vergrößern. Zu diesem Zweck ist die WEB an die Gemeinde bzw. an den Grundeigentümer der angrenzenden Ackerfläche (Gst.Nr. 7332) Hr. Mario Antretter herangetreten um die grundbücherliche Abschreibung der Trennstücke durchzuführen. Die im Teilungsplan GZ 1425S6/22 eingezeichnete Fläche von 185 m² wird von WEB angekauft und geht in den Besitz der MG Spannberg über. Nach Beratungen wird diese Vorgangsweise genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 11.

Karin und Siegfried Kraus haben um die Durchführung eines wasserrechtlichen Ausscheidungsverfahrens nach § 4 Wasserrechtsgesetz angesucht. Laut vorliegender Vermessung von DI Brezovsky (GZ 10041/21) wurde im Bereich des Grundstücks 6504/7, welches sich im Eigentum der Antragssteller befindet, eine Teilfläche des angrenzenden Grundstücks mit der Nr. 6508/4 in Anspruch genommen und überbaut. Die Teilfläche von rund 35 m² soll daher an den Naturstand angepasst werden. Nach Beratungen wird diese Vorgangsweise genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 12.

Hr. Robert Reiter hat im Zuge der Abhandlung der Verlassenschaft seiner Frau Margarete Reiter die Löschung des auf Gst.Nr. .198 eingetragenen Pfandrechts zu Gunsten der Gemeinde Spannberg beantragt. Eine Forderung von ÖS 6.488,30 wurden seinerzeit grundbücherlich eingetragen, jedoch inzwischen eingebracht. Nach Beratungen des GR wird die Löschung des Pfandrechts genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 13.

Es wird auf Grundlage der Grundsatzbeschlussfassung über den Verkauf der Marktgemeinde Spannberg an Ing. Christoph Straihammer abgestimmt. Die Kaufvertragsurkunde über das Grundstück Nr. 7285/1 im Ausmaß von 1 ha 17ar 71 m² mit einem vereinbarten Kaufpreis von € 10,00/m² sohin einen Kaufpreis von € 117.720,00 liegt als Beilage A während der Sitzung auf. Der Gemeinderat genehmigt daher dem Kaufansuchen von Herrn Straihammer, auf Grund der Beilage A, zu entsprechen. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 14. Allfälliges:

Grundstücksrückkauf und -verkauf 7705/28:

Der Bürgermeister berichtet über das Ansuchen von Hr. Marcel Holub um Ankauf einer Bauparzelle Am Hofstabl. Er möchte das Grundstück 7705/28 in der Größe von 725,1 m² zum Preis von € 17,00/m² zuzüglich Aufschließungsabgabe ankaufen. Dieses Grundstück wurde seinerzeit von Hr. Pals angekauft. Da dieses Grundstück jedoch nicht bebaut wurde, wird dieses nunmehr seitens der Marktgemeinde rückgekauft und an den Bauwerber Marcel Holub weiterverkauft. Nach Beratungen wird dieser Rückkauf und anschließender Grundstücksverkauf genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Entschädigungszahlung und Benützungsgebühr APG:

Der Bürgermeister informiert den Gemeindevorstand über die lukrierte Entschädigungszahlung von € 80.109,46 der APG für die Benützung bzw. Sanierung des Grenzweges zwischen Velm-Götzendorf und Spannberg. Festzuhalten ist, dass der Weg durch den Schwertransport der APG erheblichen Schaden genommen hat. Die Höhe der Entschädigungszahlung hat sich unter anderem nach einer Beweissicherung der Fa. Pittel+Brausewetter gerichtet. Außerdem konnte man mit den Herrschaften der Güterwegabteilung Hr. DI Pravec und Hr. DI Heidenreich gute Partner mit

beratender Stimme für die Verhandlungen gewinnen. Die ausverhandelte Entschädigung soll für die Sanierung des Weges verwendet werden. Eine Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten ist geplant.

Anfrage zur neuen Siedlung von GR Strobl:

GR Strobl fragt an, ob das Grundstück 7727, auf dem noch ein Presshaus steht, in den Parzellierungsplan integriert wird. Geduldeter Nutzer des Presshauses ist aktuell noch Fr. Claudia Schmid. GGR Scharmitzer merkt an, dass es dazu keinen GR-Beschluss gäbe. Bgm. Stipanitz teilt mit, dass die genannte Grst.Nr. definitiv im betreffenden Kaufvertrag Münzker/Kollmann integriert ist. GGR Marzy informiert, dass aktuell die Planungsarbeiten von der Firma Steinbacher+Steinbacher durchgeführt werden und in einigen Wochen ein Ergebnis vorliegen sollte.

Nachsatz von Vorsitzender des Prüfungsausschusses Fr. Pawlik:

Laut Auskunft von Hr. Kirchner der Raika Mistelbach sind die aktuellen Konditionen für neue Geschäftskonten weitaus teurer als die des bestehenden Kontos der MG Spannberg. Eine Anpassung auf aktuelle Konditionen wird daher nicht empfohlen.

Der aktuelle Sollzinssatz beträgt derzeit € 2,375% und der Überziehungszinssatz beträgt 5%. Im Vergleich dazu die Konditionen für neue Geschäftskonten: €12,25% Sollzinssatz und 9% Überziehungszinssatz. Auch über den Überziehungsrahmen sollte in der nächsten Sitzung abgestimmt werden, damit wieder ein aktueller Beschluss vorliegt. Nach kurzer Beratung beschließt der GR den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu setzen.

Information GR Pawlik:

Fr. Pawlik weist darauf hin, dass es aktuell Projekte zur Gestaltung von Grünräumen von „Natur im Garten“ gibt. Sie könne sich da etwas auf der freien Fläche hinter dem RÜB Süd 4 vorstellen. Außerdem bittet Sie die Mitglieder des Bauausschusses ausreichend Grünflächen und Pflanzen bereits jetzt im Siedlungsgebiet miteinzuplanen.

Des Weiteren erzählt GR Pawlik von einer „Natur-im-Garten“-Aktion, bei der sie mitgemacht hat, bei der im September 2022 Bäume als Jungpflanzen verschenkt werden. Sie bittet darum gemeinsam zu beraten, wo diese Bäume bepflanzt werden könnten. Bgm. Stipanitz bedankt sich und verweist auf den zuständigen Landwirtschaftsausschuss unter GGR W. Geer.

Information Bgm. Stipanitz – RÜB Kirchlus:

Der Bürgermeister berichtet von einem Termin kommenden Montag (04.04.2022) mit DI Rögner betreffend Planung eines neuen RÜBs im Bereich hinter dem Friedhof zum Schutz der Sebastianigasse. DI Rögner ist der Nachfolger von DI Rubey der Abteilung WA3. Mit der Detailplanung soll begonnen werden. Man kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgehen, dass 80 % das Land NÖ bezahlt und ein Kostenersatz von 20 % für die Gemeinde anfällt. Das Planungsbüro Steinbacher+Steinbacher soll für die Planung miteingebunden werden.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20.30 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Vizebürgermeister

.....
Gf. Gemeinderat

.....
Gf. Gemeinderat

.....
Gf. Gemeinderat

Gemeinderäte: